

Zufriedenheit kann man nicht
kaufen

Philipper 4,10-13

- 10 Ich habe mich sehr gefreut und bin dem Herrn dankbar, dass es euch wieder einmal möglich war, etwas für mich zu tun. Ihr hattet das ja die ganze Zeit über im Sinn, doch fehlte euch bisher die Gelegenheit dazu.
- 11 Ich sage das nicht etwa wegen der Entbehrungen, die ich zu ertragen hatte; denn ich habe gelernt, in jeder Lebenslage zufrieden zu sein.
- 12 Ich weiß, was es heißt, sich einschränken zu müssen, und ich weiß, wie es ist, wenn alles im Überfluss zur Verfügung steht. Mit allem bin ich voll und ganz vertraut: satt zu sein und zu hungern, Überfluss zu haben und Entbehrungen zu ertragen.
- 13 Nichts ist mir unmöglich, weil der, der bei mir ist, mich stark macht.

Was ist Zufriedenheit?

nicht verwechseln mit

Lethargie ... Faulheit ... Trägheit

Was ist Zufriedenheit?

nicht verwechseln mit

Lethargie ... Faulheit ... Trägheit

Definition:

Zufriedenheit ist Unabhängigkeit von
Lebensumständen.

Echte Zufriedenheit bekommen

I. Vergleichen unterlassen

ich habe gelernt, in jeder Lebenslage
zufrieden zu sein. Vers 11b

Wir richten unseren Blick nämlich nicht auf
das, was wir sehen, sondern auf das, was
`jetzt noch` unsichtbar ist. Denn das
Sichtbare ist vergänglich, aber das
Unsichtbare ist ewig. 2.Kor 4,18

Nun, ein Leben in der Ehrfurcht vor Gott bringt tatsächlich großen Gewinn, vorausgesetzt, man kann sich – ‘was den irdischen Besitz betrifft’ – mit wenigem zufrieden geben. Oder haben wir etwas mitgebracht, als wir in diese Welt kamen? Nicht das Geringste! Und wir werden auch nichts mitnehmen können, wenn wir sie wieder verlassen. Wenn wir also Nahrung und Kleidung haben, soll uns das genügen.

1. Timotheus 6,6-8

II. Sich auf veränderte Lebensumstände einstellen

Ich weiß, was es heißt, sich einschränken zu müssen, und ich weiß, wie es ist, wenn alles im Überfluss zur Verfügung steht. Mit allem bin ich voll und ganz vertraut: satt zu sein und zu hungern, Überfluss zu haben und Entbehrungen zu ertragen. Vers 12

Wenn es möglich ist und soweit es an euch liegt, lebt mit allen Menschen in Frieden.

Römer 12,18

III. Sich von Jesus stark machen lassen.

Nichts ist mir unmöglich, weil der, der bei mir ist, mich stark macht. Vers 13

IV. Gott vertrauen

was eure eigenen Bedürfnisse angeht, so wird derselbe Gott, der für mich sorgt, auch euch durch Jesus Christus mit allem versorgen, was ihr braucht Vers 19

Macht euch also keine Sorgen! Fragt nicht: Was sollen wir essen? Was sollen wir trinken? Was sollen wir anziehen? Euer Vater im Himmel aber weiß, dass ihr das alles braucht. Es soll euch zuerst um Gottes Reich und Gottes Gerechtigkeit gehen, dann wird euch das Übrige alles dazugegeben. Matthäus 6,31-33